

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 31. März 1928, nachm. 6 Uhr

## 1. Franz Liszt (1811—1886).

Variationen für Orgel über den Basso continuo der Kantate „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ und das „Crucifixus“ der H-moll-Messe von Seb. Bach.

## 2. Albert Becker (1834—1899):

Palmsonntags-Motette für Chor.

Werk 46, Nr. 5.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! Wer ist der König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit!

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! Wer ist der König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth! Er ist der König der Ehren. Halleluja!

## 3. Oskar Wermann (1840—1906, Kreuzkantor):

„O crux ave“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Werk 64, Nr. 3.

Sei begrüßet, Jesu, du einiger Trost, sei begrüßet in dieser Zeit deines Leidens groß. Gib den Frommen Beständigkeit und den armen Sündern Barmherzigkeit. O Gott, du hohe Dreifaltigkeit, dich lobet alle Christenheit, erlöst durch des Kreuzes Bitterkeit. Mach uns selig, Herr Gott, in Ewigkeit!

Conrad Michael, um 1560.

## 4. Gemeinsamer Gesang (Mel. von W. Wehnißer, 1661).

Eigene Melodie.

Jesu, meines Lebens Leben, Jesu, meines Todes Tod, der du dich für mich gegeben in die tiefste Seelennot, in das äußerste Verderben, nur daß ich nicht möchte sterben: Tausend tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.

Aus E. C. Homburgs Geistlicher Lieder Erster Teil mit 2stimmigen Melodien. Jena 1659.

## Vorlesung, Gebet und Segen

## 5. Vom Leiden Christi: „Die geistliche Farb“ genannt.

(Mel. Augsburg 1638):

In Schwarz will ich mich kleiden, Herr Jesu, dir zur Ehr', dein bitter Marter und Leiden mein Herz betrübet sehr. Von wegen unserer Sünden leid'st du sehr großen Schmerz, wer das nicht tut empfinden, der hat ein steines Herz.

In Grün will ich mich kleiden, der Herr an' Oelberg geht, dort hebt sich an sein Leiden, der Kelch da vor ihm steht. Fangt dreimal an zu beten, sein Ang'sicht schurket Blut; ein Eng'l ist zu ihm treten, im Leid ihn trösten tut.

Bitte wenden!



6. **Eduard Grell** (1800—1886).

„**Tenebrae factae sunt**“, Passionsmotette für 8stimm.  
Doppelchor.

Wert 84.

Tenebrae factae sunt dum crucifixissent Jesum Judaei. Et circa horam nonam exclamavit Jesus: Deus meus, utquid me dereliquisti? Et orbis gemuit et fremuit et obscuratus est sol, exclamans Jesus voce magna ait: Pater, in manus tuas commendo spiritum meum. Et inclinato capite emisit spiritum.

Es ward eine Finsternis, als die Juden Jesum kreuzigten. Und um die neunte Stunde rief Jesus laut: Mein Gott, warum hast du mich verlassen? Und die Erde erbebte und die Sonne verlor ihren Schein, und Jesus schrie laut: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist. Und neigt das Haupt und verschied.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Helene Müller-Schäfer (Alt).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Begleitungen: Hanns Ander-Donath.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller).

1. „Nû alrêst leb ich mir werde“, Kreuzfahrerlied, Mel. von Walther von der Vogelweide (1168), Textsatz von Gerhard Münzer. 2. „In stiller Nacht“, Passionsvolkslied, Textsatz von Adolf Müller. 3. „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“, Choralsatz von Seb. Bach. 4. Choralvorspiel zu „Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit“ von Friedemann Bach.

Morgen Konfirmationsmotette von Oskar Wermann.

Heute in 8 Tagen 5 Uhr (nicht 6 Uhr): „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“, Kantate für Chor, Solostimmen, Orchester, Cembalo und Orgel von Seb. Bach.

Am Karfreitag abends 6 Uhr:

## Matthäus=Passion

von Seb. Bach.

Leitung: Kantor Prof. Otto Richter

Chor: Der Kreuzchor und Bachverein

Solisten: Kammer Sängerin Liesel von Schuch (Sopran), Professor Maria Philippi, Köln (Alt), Professor Richard Fischer, Würzburg (Evangelist, Tenor), Ernst Meyerolbersleben, Mitglied der Staatsoper (Tenor), Kammer Sänger Friedrich Plaschke (Christus, Baß), Kammer Sänger Georg Zottmayr (Baß). Cembalo: Dr. Arthur Schiz. Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl. Orchester: Dresdner Philharmonie. Solo-Violine: Konzertmeister S. Goldberg, Kammervirtuos Alwin Starke (Viola di Gamba), Kammermusikus Kurt Pehold (Oboe d'amore), Kurt Figlerowicz (Flöte), Willy Meier (Oboe). Den Cantus firmus in Nr. 1 der Passion singen Knaben des Kreuzchors (Leitung: Werner Starke).

Karten 1 bis 4 Mk., einschließlich Steuer (sämtliche Plätze numeriert), von Montag, den 2. April, 10—3 Uhr ab in der Kanzlei der Kreuzkirche, Schulgasse 2.